

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius und M. Silanus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215902</p>
---	---

Beschreibung

Punzen auf der Vorderseite, die Rückseite ist stark zerkratzt.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r. Zwei Punzen.

Rückseite: Zweizeilige Aufschrift. Oben stark zerkratzt.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.44 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 33 v. Chr.

wer

wo Athen

Beauftragt wann

wer

Marcus Iunius Silanus (Konsul 25 v. Chr.) (-68--11)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Silanus (Konsul 25 v. Chr.) (-68--11)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 535.
- E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic (1952) Nr. 1208 (Kleinasien, 34 v. Chr.)..
- R. Newman, A dialogue of power in the coinage of Antony and Octavian (44-30 B.C.), American Journal of Numismatics 2, 1990, 37-63. 51 Nr. 33,1 mit Anm. 30 (Athen, 33 v. Chr.).
- RRC Nr. 542,1 (mobile Münzstätte, 33 v. Chr.).